

## Veni, rogo, in cor meum | Komm, ich bitt Dich, in mein Herze

12 Motetten aus den *Cantiones Sacrae* von Heinrich Schütz

Die *Cantiones Sacrae* (1627) als vierte Werksammlung von Heinrich Schütz bilden das sakrale Gegenstück zu seinem Opus 1, den *Italienischen Madrigalen* (1611). Ihre virtuose Tonsprache bezeugt im Vorgriff auf den modernen Gedanken der Ökumene eine welt- und lebensumspannende, tröstliche Hoffnung, die Schütz zum Klingen brachte trotz Dreißigjährigem Krieg und mancher persönlicher Trauer.

Ausführende: das **ensemble impuls** – Siegrun Schmidt-Rowold (Sopran),  
Angelika Köhn (Alt), Alexander Knaust (Tenor) und Helge Rowold (Bass)

SWV 63 (Prima pars)

Hoheslied 2, 5

**Ego dormio, et cor meum vigilat.**

Aperi mihi, soror mea,  
columba mea, immaculata mea,  
quia caput meum plenum est rore,  
et cincinni mei guttis noctium.

Ich schlafe, doch mein Herz ist wach.  
Öffne mir, meine Schwester,  
meine Taube, meine Unbefleckte,  
weil mein Haupt bedeckt ist von Tränen  
und mein Haar vom Tau der Nacht.

SWV 64 (Secunda pars)

Hoheslied 4, 9

**Vulnerasti cor meum,**

filia carissima,  
in uno oculorum tuorum,  
vulnerasti cor meum  
in uno crine colli tui.

Verwundet hast Du mein Herz,  
liebste Tochter,  
mit einem Blick deiner Augen,  
verwundet hast du mein Herz  
mit einer Locke an deinem Hals.

SWV 65

Psalm 31, 2

**Heu mihi, Domine,**

quia peccavi nimis in vita mea,  
quid faciam miser, ubi fugiam,  
nisi ad te, Deus meus?  
Dum veneris in Novissimo Die,  
miserere mei.

Weh mir, o Herr,  
denn gesündigt hab ich allzusehr in meinem Leben;  
was soll ich Armer tun, wohin soll ich fliehen,  
wenn nicht zu Dir, mein Gott?  
Wenn Du dereinst am Jüngsten Tage Gericht hältst,  
erbarme Dich meiner.

SWV 68

Johannes 3, 14 f.

**Sicut Moses serpentem in deserto exaltavit,**

ita filium hominis oportet exaltari,  
ut omnis qui credit in eum non pereat,  
sed habeat vitam aeternam.

So wie Moses die Schlange in der Wüste erhob,  
so geziemt es sich den Menschensohn zu erheben,  
damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren sei,  
sondern das ewige Leben habe.

SWV 69

Meditationes Augustini 18

**Spes mea, Christe Deus,**

hominum tu dulcis amator.  
Lux, via, vita et salus:  
Te depreco, supplico et rogo,  
ut per te ambulem,  
ad te perveniam,  
in te requiescam.

Du meine Hoffnung, o Christus und Gott,  
den Menschen bist Du ein liebender Freund.  
Du, das Licht, der Weg und das Heil:  
Von Dir erbitte, erlebe und erfrage ich,  
dass durch Dich mir der Weg offenstehe,  
zu Dir ich eingehen,  
in Dir ich ruhen möge.

SWV 70

Manuale Divi Augustini 22

**Turbabor, sed non perturbabor,**

quia vulnere Salvatoris mei recordabor.

Ich bin besorgt, doch ich verzweifle nicht,  
denn die Wunden meines Erlösers spenden mir Trost.

SWV 71 (Prima pars)

Psalm 120, 1 f.

**Ad Dominum cum tribularer clamavi,**  
et exaudivit me.

Domine, libera animam meam  
a labia iniquis et a lingua dolosa.

Zum Herrn rief ich in meiner Pein,  
und Er erhörte mich.

O Herr, erlöse meine Seele  
von gehässiger Rede und trügerischen Worten.

SWV 72 (Secunda pars)

Psalm 120, 3

**Quid detur tibi aut apponatur tibi**  
ad linguam dolosam sagittae potentis  
cum carbonibus desolatoriis.

Was möge Er geben und zuteilen  
jenen, die böswillig reden? – durchbohrende Pfeile,  
bewehrt mit versengender Kohlblut.

### **Musikalische Meditation** – Deutsches Magnificat

SWV 76 (Prima pars)

Meditationes Augustini 15, 3

**Supereminet omnem scientiam,**  
o bone Jesu, tua magna caritas,  
quam ostendisti nobis indignis  
pro sola bonitate et pietate tua,  
humanam etenim non angelicam  
suscipiens naturam, et eam  
stola immortalitatis glorificans,  
vexisti super omnes coelos,  
super omnes choros angelorum:  
super Cherubim, super Seraphim  
ad dexteram Patris.

Te laudant angeli, adorant dominationes,  
et omnes virtutes coelorum tremunt super se  
et super hominem Deum.

Es übersteigt alles Wissen und Verstehen,  
o guter Jesu, Deine große Fürsorglichkeit,  
die Du uns Unwürdigen erwiesen hast  
einzig ob Deiner Güte und Demut;  
erweisend Deine menschliche,  
nicht himmlische Natur, zu Deinem Ruhm  
gehüllt ins Gewand der Unsterblichkeit,  
schwebst Du über allen Himmeln,  
über allen Chören der Engel:  
über den Cherubim, über den Seraphim  
zur Rechten Gottes.

Dich loben die Engel, verehren die Fürsten,  
und alle Himmelsheere erzittern vor Dir  
und vor dem menschgeborenen Gott.

SWV 77 (Secunda pars)

Meditationes Augustini 15, 5

**Pro hoc magno mysterio pietatis**  
benedico et glorifico nomen sanctum tuum,  
Rex Christe, Fili Mariae,  
Fili Dei viventis.  
Tibi sit honor et gloria  
cum Patre et Sancto Spiritu  
in sempiterna saecula.

Ob dieses großen Geheimnisses der Glaubenskraft  
preise und verehere ich Deinen heiligen Namen,  
o Christus, Du König, Sohn Mariens,  
Sohn des lebendigen Gottes.  
Dir sei Ehre und Ruhm  
mit dem Vater und dem Heiligen Geist  
für ewige Zeiten.

SWV 82 (Prima pars)

Manuale Divi Augustini 23, 2

**Inter brachia Salvatoris mei**  
et vivere volo, et mori cupio.  
Ibi securus decantabo te, Domine,  
exaltabo te, Domine,  
quoniam suscepisti me,  
nec delectasti inimicos meos  
super me.

Umfangen von den Armen meines Erlösers  
will ich leben, und auch so zu sterben begehre ich.  
So behütet, lobsinge ich Dir, o Herr  
und werde Dich stets erhöhen,  
denn Du hast mich angenommen als Dein Kind,  
und nie wirst Du meine Feinde frohlocken lassen  
über mich.

SWV 83 (Secunda pars)

Manuale Divi Augustini 23, 5

**Veni, rogo, in cor meum,**  
et ab ubertate voluptatis tuae  
inebria illud,  
ut obliviscar ista temporalia.  
Aduva me, Domine, Deus meus,  
et da laetitiam in corde meo,  
veni ad me, ut videam te.

Komm, so bitte ich Dich, in mein Herz  
und mit der Fülle Deiner Wonne  
mach es trunken vor Freude,  
auf dass ich alles irdische Leid vergesse.  
Hilf mir, o Herr, mein Gott,  
und gieße Fröhlichkeit in mein Herz,  
komm zu mir, auf dass ich Dich sehen möge.